

FVB feiert 2:0-Sieg im Derby gegen SVO: Chancen bleiben ungenutzt

Der FV Biberach sichert sich im Derby gegen den SV Ochsenhausen mit einem 2:0-Sieg wichtige Punkte und bleibt defensiv stabil.

In einem spannenden und packenden Derby setzten sich die Fußballer des FV Biberach gegen den SV Ochsenhausen mit 2:0 durch. Das Spiel, das vor 630 Zuschauern stattfand, zeigte das kämpferische Engagement beider Mannschaften, doch letztlich konnte Biberach den Sieg für sich verbuchen.

Bereits in der siebten Minute der ersten Halbzeit gelang den Gastgebern die Führung durch einen Elfmeter, den Kapitän Robin Biesinger sicher verwandelte. Der Spieler wurde im Strafraum gefoult, was ihm die Möglichkeit gab, merklich früh die Richtung des Spiels zu bestimmen. Trotz mehrerer Möglichkeiten konnten die Biberacher in der ersten Halbzeit nicht weiter erhöhen; das Chancen-Management war ein wiederkehrendes Thema.

Sonntagsspiele mit gemischten Gefühlen

Trainer Bernd Maier äußerte sich nach dem Spiel über die positive Entwicklung seiner Mannschaft: „Mit dem Ergebnis bin ich zufrieden, vor allem damit, dass wir zu null gespielt haben. Wir haben uns aber phasenweise das Leben selbst schwer gemacht.“ Er lobte die Anzahl an Chancen, die seine Spieler kreieren konnten, stellte jedoch auch fest, dass es nicht gut war, diese Möglichkeiten nicht zu nutzen. Kapitän Biesinger stimmte ihm zu und betonte, dass die Teamleistung noch Raum nach

oben habe: „Die Saison ist noch lang. Wir dürfen nicht zufrieden sein.“

Auf der anderen Seite war SVO-Coach Markus Giuliani mit dem Auftritt seiner jungen Mannschaft nicht unzufrieden. „Wir haben gegen einen spielerisch starken Gegner gespielt. Wir haben ein junges Team, dafür haben wir es richtig gut gelöst“, sagte er, auch wenn er die längere Anlaufzeit nach dem ersten Gegentor bemängelte. Seine Schützlinge zeigten in der zweiten Halbzeit eine Steigerung, konnten aber dennoch nicht den notwendigen Druck aufbauen.

Die zweite Halbzeit brachte für Biberach mehr Erfolg. Nach einem mustergültigen Spielzug erhöhte Micha Bareis in der 58. Minute auf 2:0. Ein einfacher, aber effektiver Abschluss aus 15 Metern, der den Ochsenhauser Keeper vor eine weitere Herausforderung stellte. Die Gäste reagierten nur kurz auf den Rückschlag, konnten jedoch in der letzten Phase des Spiels keine nennenswerte Chance herausspielen.

Ein Blick nach vorne

Biberach blickt nun zuversichtlich auf das kommende Derby gegen den SV Reinstetten in der nächsten Woche. Coach Maier fordert seine Spieler dazu auf, den Schwung aus diesem Sieg mitzunehmen: „Da heißt es, den Schwung mitzunehmen und nachzulegen.“ Während der SVO in der nächsten Begegnung am Mittwoch gegen Ravensburg II versuchen wird, wichtige Punkte zu sammeln, wird die Mannschaft wohl erneut an ihrer offensive Durchschlagskraft arbeiten müssen, um künftige Spiele erfolgreicher zu gestalten.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass der FV Biberach mit einem klaren 2:0-Sieg die Oberhand behielt. Während die Leistung des SVO einige Verbesserungen benötigt, zeigt der FVB, dass er auf dem richtigen Weg ist und die Nase in den kommenden Spielen vorn haben möchte. Die Vorfreude auf die nächsten Begegnungen wächst, da beide Teams weiter an ihren

Zielen arbeiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de